



Nachhaltige Umweltbildung

Mit einem breiten Angebot an Umwelterziehungsprojekten versucht die Landesagentur für Umwelt vor allem Grund- und Mittelschüler für die Themen Klimaschutz und Abfallvermeidung zu sensibilisieren. In diesem Jahr wurde das Bildungsangebot um den Themenbereich „Mehrweg“ erweitert.

Erfolgreicher Umweltschutz im Bereich der Abfallbewirtschaftung reduziert sich nicht ausschließlich auf die Senkung anfallender Abfallmengen. Zu berücksichtigen sind vielmehr qualitative Verbesserungen: So etwa die Frage, wieviel CO₂ eingespart werden kann, wenn auf lokale Produkte zurückgegriffen wird. Oder welche Mengen an fossilen Energieträgern eingespart werden können, wenn die Konsumenten beim Kauf von Getränken Mehrwegsystemen den Vorzug geben. Besonders bei Mehrwegsystemen liegen die Vorteile für Umwelt und Mensch auf der Hand: Wer sich für regionale Produkte in Mehrwegflaschen entscheidet, trägt dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu halbieren, den Ausstoß

an Stickoxiden auf ein Sechstel und den Verbrauch an fossilen Energieträgern wie etwa Erdöl auf ein Drittel zu verringern.

[**Umwelterziehung**] Bereits seit Jahren stellt die Landesagentur für Umwelt interessierten Schulen, aber auch Kindergärten, ein breites Angebot an Umwelterziehungsprojekten zu den Themenbereichen Klimaschutz und Abfallvermeidung zur Verfügung: Die Schüler beschäftigten sich etwa aktiv mit dem Thema umweltverträgliches Mobilitätsverhalten („Autofrei zur Schule“) oder wurden in der Wanderausstellung „Klima verbündet“ mit den Themen Klimaveränderung und Klimaschutz konfrontiert. 2008

hat die Umweltagentur das Bildungsangebot mit dem Themenbereich „Mehrweg“ erweitert. Mit der Aktion „Ökopauses“ an Grundschulen und der Werbekampagne „Mehrweg ist Mehrwert“ will die Landesagentur zeigen, dass jeder einzelne einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung leisten kann.

[**ÖkoPause**] Gut 8.300 Schüler aus ganz Südtirol haben sich zwischen Februar und April 2008 vier Wochen lang an der Aktion „Ökopauses“ beteiligt. Ziel der Aktion war es, die Menge der Abfälle zu reduzieren, die in der Schule während der Pause anfallen und gleichzeitig die Kinder für das Thema Abfall im Allgemeinen zu sensibilisieren. Die Kinder haben bei diesem Projekt den vom Amt für Abfallwirtschaft geschenkten Pausenbehälter verwendet, um ihre Jause ohne Verpackung mit in die Schule zu nehmen. Gemeinsam mit ihren Eltern haben sie auch darauf geachtet, eine Jause ohne Verpackung auszuwählen und wenn möglich diese auch selbst zuzubereiten: ein belegtes Brot, ein Stück Kuchen oder Obst und Gemüse.

Jeden Tag, an dem das Kind seine Jause ohne Verpackung mit in die Schule brachte, erhielt es von der Lehrperson einen Aufkleber für seinen ÖkoPausen-Ausweis. Jene 10 Klassen, die am Ende der vier Wochen in Summe am meisten Aufkleber gesammelt haben, werden Anfang Mai mit einem Tagesausflug prämiert.

Um das Thema Müllvermeidung zu vertiefen, haben sich einige Klassen in der interaktiven Wanderausstellung „weniger ist mehr“ mit dem Thema Ressourcenverbrauch auseinandergesetzt oder eigene Initiativen gestartet: Die Grundschule Eggen hat zum Beispiel einen Tag lang den an der Schule angrenzenden Wald von unachtsam weggeworfenem Müll befreit.

[**„Mehrweg ist Mehrwert“**] Mit dem Slogan „Mehrweg ist Mehrwert“ startete die Umweltagentur im April eine Sensibilisierungskampagne, die den Konsumenten über die Vorteile von umweltfreundlichen Mehrwegsystemen bei Getränkeverpackungen informiert. Wer sich für den Kauf von Mehrwegflaschen entscheidet, hilft Ressourcen einzusparen, vermeidet unnötige Transportwege und trägt dazu bei Energie einzusparen. Die Initiative wird in Zusammenarbeit mit solchen lokalen Unternehmen umgesetzt, die ihre Produkte in Mehrwegsystemen anbieten. [X]

› Umweltprojekte 2008/2009

ABFALL.SCHULE

- Erlebnisausstellung „mehr oder weniger Abfall“
Grund- und Mittelschule
- Öko.Pause – Welche Jause zur Pause?
Grund- und Mittelschule
- Comic – Die Grüne Welt von Isabella
Grund- und Mittelschule

KLIMA.SCHULE

- Autofrei zur Schule. Wir sammeln Klima.Schritte
Grundschule

- Prima.Klima
Grund- und Mittelschule
- Erlebnisausstellung „Klima verbündet“
Grund- und Mittelschule

LÄRM.SCHULE

- Ist unser Gehör in Gefahr?
Mittel- und Oberschule

Weiterführende Informationen:
Abfall.Schule
0471 411 840
Klima.Schule und Lärm.Schule
0471 411 820

› info

Landesagentur für Umwelt
Amba Alagistraße 35
I-39100 Bozen
Tel. 0471 411 885
Fax 0471 411 889
www.provinz.bz.it
umweltagentur@provinz.bz.it